

Dieses Notizbuch, ist das Ihres?: Auf der Suche nach Ernst



Corinna: Theaterhotel, guten Tag ...  
Ja ... **Sie sind Herr ...?**

Abdel: **Ich heiße Abdel El Madani. Kann ich bitte mit Herrn Ernst sprechen?**

Corinna: **Verstehe ich richtig? ... El Madani? Worum geht es?**

Abdel: **Ich besitze einen Lebensmittelladen in der Altstadt. Sehen Sie, er befindet sich direkt neben der Modeboutique Nelly.**

Corinna: **Ich verstehe, Herr El Madani.**

Abdel: **Kennen Sie Herrn Ernst?**

Corinna: **Ernst? Wissen Sie seinen Nachnamen?**

Abdel: **Nein, den kenne ich nicht. Aber wissen Sie, das ist der Herr, der mit dem Filmteam arbeitet.**



Corinna: **Ach ja! Der berühmte Regisseur **Herbert Bully** dreht gerade seinen neuen Film.**

Abdel: **Genau! Ich glaube, sie wohnen in Ihrem Hotel.**

Corinna: **Ja, aber zur Zeit sind alle in der Stadt. Es kann sein, dass sich Herr Ernst in seinem Zimmer ausruht. Sein Schlüssel hängt nicht an der Wand. Ich rufe ihn an, bleiben Sie bitte einen Moment dran.**

Abdel: **Ja, ich warte ...**

Corinna: **Er hebt nicht ab ... Ah! Claudia, weißt du, ob alle Mitglieder des Filmteams in der Stadt sind? Martin und Philipp, seht ihr sie vielleicht in der Eingangshalle? Hallo, Herr El Madani? Möchten Sie eine Nachricht für Herrn Ernst hinterlassen?**

Abdel: **Ja, bitte! Also: Mein Bruder und ich, wir besitzen einen Lebensmittelladen und Herr Ernst ist heute Morgen vorbeigekommen. Er hat ein kleines Notizbuch vergessen... Wir wollen ihm Bescheid sagen. Ich komme im Hotel vorbei und bringe das Notizbuch, während mein Bruder im Geschäft bleibt.**

Corinna: **In Ordnung, Herr El Madani. Sie können sich auf mich verlassen, ich überbringe Ihre Nachricht.**

Abdel: **Vielen Dank!**

Corinna: **Keine Ursache, Herr El Madani.**



**Dieses Notizbuch, ist das Ihres?: Abdel telefoniert mit Ernst**



*Abdel:* Guten Tag, Herr Ernst! Sie **kommen** Ihr Notizbuch abholen?

*Ernst:* Ja, Herr El Madani! Ich **bedanke** mich recht herzlich! Dieses Notizbuch **bedeutet** mir viel! Ich **arbeite** viel damit! Ich **brauche** es, wenn wir einen Film **drehen**. Es **stehen** viele wichtige Dinge in diesem Buch.

*Abdel:* Tatsächlich? Das **finde** ich sehr interessant! Wie **kommen** Sie mit den Dreharbeiten voran?

*Ernst:* Ach! Nicht alle Schauspieler **lernen** ihre Rolle. Manche **tanzen** immer aus der Reihe.

*Abdel:* Dem Regisseur, Herrn Bully, **eilt** der Ruf voraus, sehr autoritär zu handeln.

*Ernst:* Er **bringt** die Schauspieler oft zur Weißglut, wenn sie nicht **spielen**, wie er es **verlangt**.

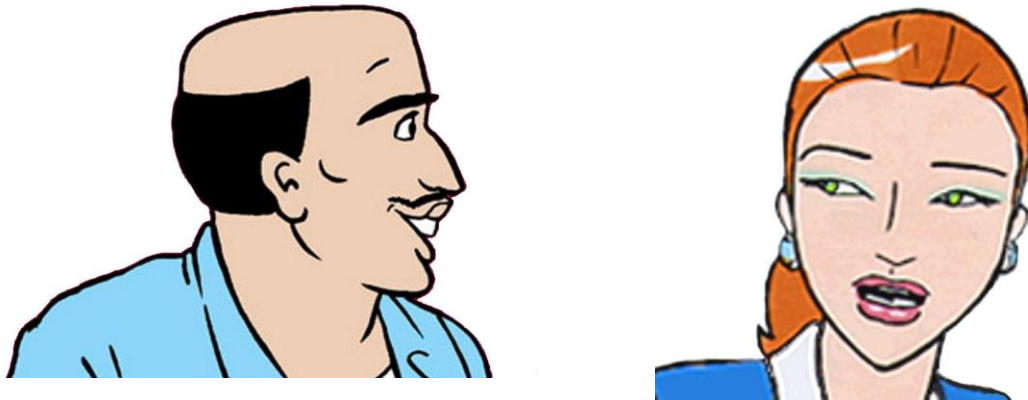
*Abdel:* Und Sie, Herr Ernst, womit **beschäftigen** Sie sich?

*Ernst:* Das Team **betrachtet** mich als Mädchen für alles.

*Abdel:* Im Ernst?



Dieses Notizbuch, ist das Ihres?: *Abdel bei Corinna*



*Abdel:* Guten Tag, mein Name **ist** Abdel El Madani.

*Corinna:* Ach Sie **sind** Herr El Madani!

*Abdel:* Ja, ich **bin** Abdel El Madani.

*Corinna:* **Hat** Herr Ernst sein Notizbuch wieder?

*Abdel:* Ja, aber ich **habe** auch seine Schlüssel. Er **vergisst** wohl immer etwas!

*Corinna:* Ach, bei mir **ist** das auch so. Die Gäste **vergessen** immer etwas in ihren Zimmern. Das Zimmermädchen **findet** die komischsten Sachen. Claudia **läuft** dann den Gästen hinterher und sie danken es ihr nicht. Philipp, der Page, **trägt** manchen Gästen den Koffer bis zum Taxi, weil sie sogar ihr Gepäck **vergessen**. Zum Beispiel Frau Lampenfieber!

*Abdel:* Was **ist** mit ihr?

*Corinna:* Sie **lässt** regelmäßig ihr Hörgerät liegen. Deswegen **spricht** sie dann sehr laut und alle anderen Gäste **werden** wütend. Das **gefällt** mir gar nicht! Das **ist** schlecht fürs Geschäft!

*Abdel:* Mein Bruder und ich, wir **wissen**, wovon Sie **sprechen**! In unserem Geschäft **gibt** es auch die unmöglichsten Kunden!

*Abdel & Corinna:* Wir Ärmsten!